

Ressort: Politik

Klößner weist Forderung nach Geld für Bauern zurück

Berlin, 11.08.2018, 08:50 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klößner (CDU) hat die Forderung nach Soforthilfen für die Bauern entschieden zurückgewiesen. "Ich arbeite im Dienste des Allgemeinwohls und der Steuerzahler", sagte sie in der aktuellen Ausgabe des "Spiegel".

"Ich kann nicht ohne repräsentative Zahlen, Daten und Fakten den nationalen Notstand ausrufen und nach Gefühl Zahlungen veranlassen." Das sehe die Mehrheit der Bauern, mit denen sie gesprochen habe, auch so. Der deutsche Bauernverband hatte wegen der anhaltenden Dürre schnelle Unterstützung für die Landwirte gefordert. Klößner betont, es sei legitim, dass der Verband seine Position darlege, das sei seine Aufgabe. "Als Landwirtschaftsministerin bin ich jedoch Teil der Bundesregierung und nicht ausführendes Organ des Bauernverbandes." Sie spüre politischen Rückhalt, "um die Entscheidungen zu treffen, die ich für richtig halte – nach Wägung von Fakten, Argumenten und Zielen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110337/kloeckner-weist-forderung-nach-geld-fuer-bauern-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com